

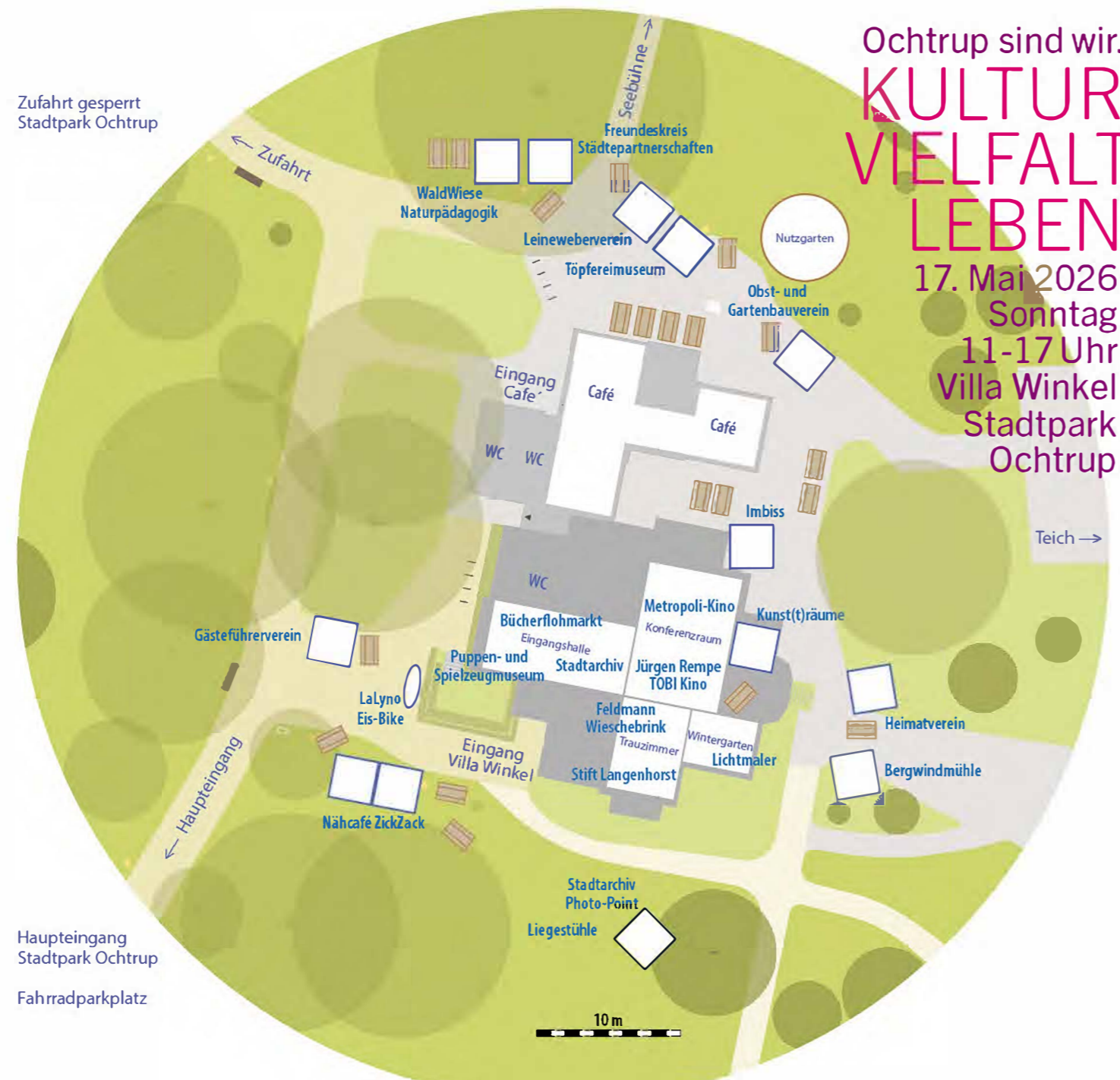
Kultur im Beutel

Am Museumstag gibt es einiges für KIDS zu entdecken und zu erleben. Im tollen Kulturbeutel aus Leinen, der von den ehrenamtlichen Teammitgliedern und treuen Besucher:innen des interkulturellen Nähcafés ZickZack genäht und bedruckt wurde, können Sie sich Ihre Erinnerungsstücke, die es an den Ständen gibt, sammeln und mit nach Hause nehmen. Holen Sie sich Ihren „Ochtruper Kulturbeutel“ am Stand des Nähcafés und los geht's!



Aktionen

- 11.00 Uhr Eröffnung Internationaler Museumstag 2026 mit **Bürgermeisterin Christa Lenderich**
- 11.30 Uhr „Singen mit den Leinwebern“ mit der **Bürgermeisterin Christa Lenderich, Reinhard Leusder** und dem **Leinweberverein**
- 12.00 Uhr „Der kleine Och“, 1. Akt, Spiel- und Erzählszenen im **Konferenzraum Villa Winkel**
- 13.00 Uhr „Der kleine Och“, 2. Akt, Spiel- und Erzählszenen im **Konferenzraum Villa Winkel**
- 14.00 – 15.00 Film und Publikumsgespräch „Kinogeschichte(n) aus dem Kreis Steinfurt“ mit **Heinz Schulte, Metropoli-Kino in Rheine** im **Konferenzraum**
- 15.30 Uhr „Der kleine Och“, 3. Akt, Spiel- und Erzählszenen im **Konferenzraum Villa Winkel**
- 16.30 Uhr Musikalischer Ausklang mit **Reinhard Leusder** und dem **Leinweberverein**



Ochtrup sind wir.
**KULTUR
VIELFALT
LEBEN**
17. Mai 2026
Sonntag
11-17 Uhr
Villa Winkel
Stadtpark
Ochtrup

Lichtmaler

Die Jugendfotogruppe „Ochtruper Lichtmaler“ hat in den vergangenen Jahren bei zahlreichen Fotowettbewerben sehr erfolgreich Preise in verschiedenen Themen und Altersgruppen gewonnen. Beim Museumstag können sich Klein und Groß beim Fotoprojekt „Gut behütet“ im Wintergarten der Villa Winkel fotografieren lassen mit historischen Hüten, Mützen, Kopfbedeckungen aus dem Fundus des Leinwebervereins.



Galerie Kunst(t)räume

Die Galerie „Kunst(t)räume“ von Steffi Herrmann und Chris Tettke präsentiert eigene Fotoarbeiten sowie Ausstellungen von Fotografen, Malern und Objektkünstlern. Am Museumstag zeigen die beiden Künstler Arbeiten und Serien von ihren Fotoreisen, Kalenderprojekten, Fotobüchern und aus den Workshops der „Ochtruper Lichtmaler“.



Stadtpark Ochtrup

Rund um die historische Villa Winkel entfaltet sich der Stadtpark Ochtrup als grünes Herz der Stadt. Im 19. Jahrhundert als privater Villengarten der Fabrikantenfamilie Laurenz angelegt, wurde er 1977 in einen öffentlichen Park umgewandelt und verbindet heute Geschichte, Natur, Kultur. Weite Wiesen, alte Bäume, Waldstücke, Teiche, Konzerte auf der Seebühne. Freizeitangebote für Familien mit Spielplatz, Minigolf, Boule-Bahnen, Bolzplatz, Wildgehege und dem Schaubienenhaus „Bienenstich“.



WaldWiese Naturpädagogik

Kinder können am Stand der Naturpädagogin Heike Woltering aus Ton und Naturmaterialien kleine Waldtierchen und kreative Objekte gestalten und töpfeln. Oder den Naturfarbkasten mit natürlichen Pflanzenfarben aus Blüten, Blättern, Wurzeln ausprobieren und besondere Naturkunstwerke auf Aquarellpapier entstehen lassen.



Clemens Wieschebrink

Unterstützt von dem Galeristen Julian Kappmeier stellt Christoph Feldmann den Ochtruper Künstler und Maler Clemens Wieschebrink (1900 – 1971) in einem Kurzporträt vor. Anhand ausgewählter Bilder und Zeichnungen werden das künstlerische Wirken sowie der Lebensweg Wieschebrinks gezeigt.



Genuss und Begegnung

Im gemütlichen Café des Heimatvereins erwarten Sie frisch gebrühter Kaffee, selbstgebackener Kuchen und erfrischende Kaltgetränke – der ideale Ort für eine genussvolle Pause und gute Gespräche. Das Eisfahrrad LaLyno bietet leckeres Eis für Groß und Klein. Am Imbissstand erwarten Sie herzhaftere Klassiker und beliebte Snacks – für den kleinen oder größeren Hunger zwischendurch.



Ochtrup sind wir.
**KULTUR
VIELFALT
LEBEN**
17. Mai 2026
Sonntag
11-17 Uhr
Villa Winkel
Stadtpark
Ochtrup

Metropoli-Kino präsentiert
Kino-Geschichten im Kreis Steinfurt
TOBI-Kino in Ochtrup

Foto: Stadttarchiv Ochtrup, Thomas Büchler, Bettina Flug, Heinz Schulte, Heike Seipel, Betsy Schürmann, Adabe Stock, Chris Tettke, Jürgen Ulke, Clemens Wieschebrink, Heike Woltering, pushpinstudio, thomas büchler communication design

49. Internationaler Museumstag in Ochtrup 2026



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

„Museen vereinen eine geteilte Welt“ – unter diesem Motto des 49. Internationalen Museumstages vereinen sich die Ochtruper Kulturschaffenden diesmal an einem gemeinsamen Ort: im Stadtpark.

In der Villa Winkel und rundherum bauen zusammen das Töpfermuseum, der Leinweberverein, der Heimatverein, der Förderverein Bergwindmühle, der Obst- und Gartenbauverein, das Nähcafé Zickzack, der Freundeskreis Städtepartnerschaften, das Puppen- und Spielzeugmuseum, das Stift Langenhorst, das Stadtarchiv, das Seniorencafé, die Lichtmaler und weitere Kulturschaffende buchstäblich „ihre Zelte auf“ und zeigen die kulturelle Vielfalt Ochtrup auf jeweils eigene Weise.

Von Backrezepten bis Bücherflohmarkt, von Klostergeheimnissen bis Kino, von der Töpferscheibe bis zur Nähmaschine: Überall können Sie Neues entdecken, ins Gespräch kommen, ausprobieren und selbst kreativ werden.

Hinter jedem Stand stehen engagierte, kreative, freundliche Menschen – und mit ihnen eine große Einladung: Schließen Sie sich unseren kulturellen Gruppen gerne an!

Lassen Sie sich dieses geballte Kulturerlebnis für die ganze Familie nicht entgehen und entdecken Sie die vielfältigen Schätze unseres lebendigen Museumstages im Ochtruper Stadtpark.

Es grüßt Sie
Ihre Bürgermeisterin

Christa Lenderich
Christa Lenderich

11.00 Uhr
Eröffnung Internationaler Museumstag 2026
mit Bürgermeisterin Christa Lenderich an der Villa Winkel



Metropoli Kino – Kinogeschichten im Kreis Steinfurt

Kino verbindet Menschen, weckt Erinnerungen und lässt vergangene Zeiten lebendig werden. Dass das auch im Kreis Steinfurt so ist, zeigt Heinz Schulte vom „Metropoli-Kino für kleine Leute“ aus Rheine eindrucksvoll mit seinem Dokumentarfilm „Kinogeschichte(n) im Kreis Steinfurt“. Begeben Sie sich mit einer Tüte heißem Popcorn auf eine filmische Reise!

Und welche unvergesslichen Kinomomente verbinden die Ochtruper mit dem TOBI? Teilen Sie mit uns Ihre Erinnerungen, um Kinogeschichte(n) gemeinsam lebendig zu erhalten!

14.00 – 15.00 Uhr
Film und Publikumsgespräch „Kinogeschichte(n) aus dem Kreis Steinfurt“ mit Heinz Schulte, Metropoli-Kino in Rheine.

Dass auch Ochtrup mit dem TOBI eine lebendige Kino-Ära hatte, zeigen ausgewählte Sammlerstücke von Jürgen Rempe. Fast ein Jahrhundert war das TOBI in „Fischers Saal“ geselliger und beliebter Treffpunkt für die Ochtruper Bevölkerung.

Töpfermuseum

Das Töpfermuseum gibt nicht nur theoretischen Einblick in das kulturelle Erbe rund um das schöne Naturmaterial Ton. Sondern zeigt es auch praktisch, was eine Drehscheibe ist, wie sie funktioniert und was man alles damit machen kann. Für unsere kleinsten Besucher heißt es: Wichtelsuche im Stadtpark. 99 grüne, kleine Stadtparkwichtel aus Ton und ein roter haben sich versteckt! Und wer den roten Wichtel findet, bekommt einen kleinen Preis – auf geht's ...!



Leinweberverein

Welche Kleidung haben Menschen in vergangener Zeit getragen? Woraus und wie wurde diese Kleidung hergestellt? Gab es Festtags-, Alltags- und Arbeitskleidung? Was trugen die Kinder? Auf solche und andere Fragen finden die Besucher bei den Leinwebern Antworten. Natürlich wird in kurzen Spiel- und Erzählenszenen an das „Wirken“ des kleinen Och erinnert. Im Stadtpark laden die Leinweber alle zum Mitsingen von plattdeutschen Liedern ein.

Mühlenverein

Die Kornwindmühle auf dem Ochtruper Berg ist eine der letzten Windmühlen im holländischen Stil vom Typ „Wallholländer“ und wurde 1848 errichtet. Erfahrene Windmüller erzählen – heute im Stadtpark – über die funktionsfähige Mühlentechnik, ihre Arbeit und den Verein. In einem alten Holzbackofen wird Brot gebacken. Zum Kauf angeboten wird selbstgemahlenes Mehl und Weizen- und Dinkelvollkornbrot nach alter Tradition.



Gästeführungen

Gästeführerinnen und Gästeführer spielen in der Stadt Ochtrup eine wichtige Rolle für die Vermittlung von regionaler Geschichte und Kultur. Sie erklären historische Hintergründe, machen auf Sehenswürdigkeiten aufmerksam und verbinden besondere Orte mit spannenden Geschichten, lokalen Anekdoten und historischen Fakten. Gästeführungen tragen wesentlich dazu bei, Ochtrup lebendig und anschaulich erlebbar zu machen. Heute stellen sie ihr Angebot im Stadtpark vor.



Heimatverein

Der Heimatverein erstellt seit vielen Jahren die Ochtruper Heimatblätter. Verschiedenste Themen und Geschichten werden so durch den Heimatverein erkundet und nachhaltig für kommende Generationen festgehalten. Am Museumstag können Gewichte, Längen, Mengen spielerisch erfahren und erlernt werden – zum Beispiel anhand von überlieferten Backrezepten.



Puppen- und Spielzeugmuseum

Das aus einer Privatsammlung entstandene Puppen- und Spielzeugmuseum in Ochtrup zeigt noch einmal eine Auswahl an Puppen, Teddys, Kaufläden und anderem Spielzeug aus längst vergangenen und neueren Zeiten. So manch persönlicher Schatz hatte in der ehemaligen Ausstellung an der Gronauer Straße ein neues und liebevolles Zuhause gefunden. Im April 2026 hat sich der Verein aufgelöst.



Stift Langenhorst

Im Trauzimmer der Villa Winkel begegnen Sie an sieben Stationen der Geschichte des Dorfes Langenhorst, eng verbunden mit seiner Klostergeschichte. Eindrücklich wird gezeigt, wie sich kulturelle Entwicklungen gegenseitig bedingen und verzahnen. Abbildungen bedeutender Kunstschätze des Stifts und der Stiftskirche machen die kleine Kulturreise durch die Langenhorster Dorfgeschichte lebendig.



Nähcafé ZickZack

Um (Ess-)Kultur und Traditionen in den Ländern, aus denen in den letzten Jahren viele Menschen nach Ochtrup gekommen sind, geht es im Interkulturellen Nähcafé ZickZack. Dort werden Gebäckspezialitäten aus verschiedenen Nationen angeboten, die Möglichkeit zu Gesprächen mit Menschen aus diesen Ländern und Informationen über das Nähcafé. Und wer möchte, kann sich an eine Nähmaschine setzen und vielleicht ein neues Hobby für sich entdecken.



Städtepartnerschaften

Seit 1991 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Ochtrup und der Stadt Valverde del Camino in Andalusien/Spanien. Im Jahr 2011 folgten der Landkreis Wielun in Polen und die Stadt Estaires in Frankreich als weitere Partner. Mit regelmäßigen, gemeinsamen Freundeschaftstreffen fördert das „europäische Quartett“ den lebendigen Austausch mit Kulturen, Traditionen, Werten und stärkt das europäische Bewusstsein.



Stadtarchiv

Das Stadtarchiv sichert und erschließt schriftliche sowie audiovisuelle Zeugnisse und bewahrt dieses kulturelle Erbe für kommende Generationen. Zugleich macht es Geschichte auf vielfältige Weise erfahrbar. Werden Sie selbst Teil dieser Geschichte: In unserem Photo-Point haben Sie die Möglichkeit, in eine historische Aufnahme der Villa Winkel aus dem Jahr 1905 einzutreten.



Photo-Point und Bücherflohmarkt

Positionieren Sie sich im Bild am Photo-Point, verschmelzen Sie mit der Vergangenheit und halten Sie Ihren persönliche Moment zwischen Vergangenheit und Gegenwart mit dem Handy fest. Wie heißt es doch: „Ein Foto sagt mehr als tausend Worte.“ Oder entdecken Sie spannende Fundstücke auf unserem Bücherflohmarkt – vielleicht finden Sie hier ein Stück Geschichte zum Mitnehmen.



Obst- und Gartenbauverein

Was ist Mangold und wie sieht dieses Gemüse aus? Antworten auf diese und andere Fragen sowie weiteres theoretisches und praktisches Wissen über alte Kultursorten erhalten Gartenfreunde im Schau- und Nutzgarten. Als kleiner Frühlingsgruß steht für kleine und große Besucher ein „sibirisches Birnchen“ bereit, daß im heimischen Garten oder Blumentopf ein Zuhause findet.

